

UHCS inside

Aktuelle News

Der Meisterschaftsbetrieb ist am 20. Januar 2021 für alle Ligen ausser NLA abgebrochen worden. Leider musste mit dieser Entscheidung gerechnet werden und wir unterstützen diesen. Trotzdem hoffen wir bald wieder kleine Wettkämpfe in irgendeiner Form durchführen zu dürfen und so allen unseren Mitgliedern eine Perspektive bieten zu können. Im Moment dürfen nur alle Junioren bis zum 16. Geburtstag trainieren. Wir sind froh, immerhin unserem Nachwuchs diese willkommene Abwechslung zum Schulalltag bieten zu können.

die Mobiliar

bleibt Hauptsponsor des Unihockeyclub Sarganserland

Gerne möchten wir von Zeit zu Zeit im Inside auch unsere Sponsoren genauer vorstellen. Den Beginn macht die Mobiliar, welche den Hauptsponsoring-Vertrag um weitere drei Jahre verlängert hat.

Diese Unterstützung ist für den UHCS gerade in Zeiten von COVID19 existentiell. Die Mobiliar ist auf nationaler Ebene seit 2007 Hauptpartner im Unihockey.

Die Vertragsverlängerung wurde mit dem neuen Leiter der Generalagentur Buchs-Sargans, Patrick Cantieni zusammen mit Thomas Schlegel und Roger Steinmann vom UHC Sarganserland besiegelt. «Ich freue mich, die Partnerschaft mit dem UHCS zu verlängern», sagt Patrick Cantieni, Leiter der Generalagentur Buchs-Sargans. «Ich bin stolz auf dieses Engagement und freue mich, dass die Mobiliar den Breiten- und Spitzensport auch künftig tatkräftig unterstützt.»

Patrick Cantieni hat per 1. Januar 2021 die Leitung von Rainer Kostezzer übernommen. Der UHCS dankt herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und die jahrelange Unterstützung. «Unsere NLB-Spieler freuen sich, weiterhin das Logo «die Mobiliar» auf den neuen Dressen ab der Saison 2021/22 zu tragen und auch die Jugend profitiert von diesem Sponsoring», sagt Thomas Schlegel im Namen des UHCS Vorstandes. Die UHCS-Familie wünscht Patrick Cantieni viel Erfolg und Zufriedenheit in seiner neuen Berufung.

UNIHOCCYCLUB
SARGANSERLAND

www.uhcsarganserland.ch

info@uhcsarganserland.ch

die Mobiliar

BENNO SHOP

Oel-Hauser

MIGROS



RAIFFEISEN



Haupt-
Sponsoren

elco



EBERLE & PARTNER

IMMOBILIEN- UND VERWALTUNGS- AG
TREUHAND UND REVISION AG

Nachwuchs-
Partner

3 Fragen an Patrick Cantieni

Du hast per 1. Januar 2021 die Leitung der Generalagentur Buchs-Sargans von Rainer Kostezzer übernommen. Wieviel hat er dir vom UHC Sarganserland erzählt und wie gut kennst du dich mit Unihockey aus?



Er hat mich nebst der sehr gut laufenden Partnerschaft mit dem UHCS auch über die verschiedenen Versicherungsbeziehungen der Mitglieder aufdatiert. Es freut mich umso mehr, dass die Identifikation mit dem Sponsoringpartner auf Gegenseitigkeit beruht.

Den Unihockey-Sport verfolge ich selbstverständlich. Es ist schön zu sehen, dass der Sport einen immer grösseren Stellenwert/Plattform in der Schweizer Sportwelt erhält. Ich selber habe schon länger nicht mehr gespielt. Die früheren Teilnahmen an Grümpelturnieren, habe ich aber in bester Erinnerung 😊

Siehst du als neuer Leiter von 33 Mitarbeitenden Parallelen zum Teamsport?

Absolut! Alleine feiern auch wir als Generalagentur keine Erfolge. Mit einem reibungslosen Zusammenspiel der verschiedenen Abteilungen, sei es vom Verkauf/Beratung bis hin zum Schadenfall, können wir uns von unseren Mitbewerbern abheben.

Beim Unihockeyspiel kann es auch mal zu Unfällen kommen. Man knickt sich den Fuss und ist dann wochenlang ausser Gefecht. Wie kann man sich bei der Mobiliar entsprechend versichern?

Selbstverständlich gibt es die passende Versicherungslösung dazu. Eine detaillierte Antwort ginge hier aber zu weit. Mein Team und ich beraten euch aber sehr gerne zu den verschiedenen Versicherungs- und Vorsorgethemen.

Kommt auf uns zu, wir freuen uns!

Vielen Dank Patrick Cantieni. Wir wünschen dir und deinem Team alles Gute und freuen uns, dich schon bald bei einem Spiel des UHCS persönlich begrüßen zu können.

Foto: Reto Voneschen



Eine Sportschule, deine Traumschule?

Bericht und Interview von Svenja Bertsch und Milena Walser

Stell dir vor, du könntest eine Schule besuchen, die all deinen Wünschen entspricht!

Deine sogenannte Traumschule! Wie würde diese Schule für dich aussehen? Könnte es sein, dass du schulisch und sportlich weiterkommen willst? Wenn ja, hast du dir schon einmal überlegt, an eine Sportschule zu gehen?

Bis vor kurzem konnte man nur in Heerbrugg an eine Unihockey Sportschule gehen. In diesem Schuljahr kam neu Bad Ragaz hinzu. Momentan besuchen zwei Unihockeyaner des UHC Sarganserland die Sportschule in Bad Ragaz.

Folgende Antworten stammen aus einem Interview mit Sportschülern aus Bad Ragaz und Heerbrugg.



Wie sieht ein Schultag an der Sportschule Bad Ragaz ungefähr aus? Hier ein Einblick!

Um 6:00 heisst es aufstehen. Dann geht es per Zug und Bus auf in die Schule. Am Morgen besucht man den regulären Unterricht, während man am Nachmittag gemäss einem Plan Arbeitslektionen hat. In diesen Lektionen steht einem Zeit für Hausaufgaben und zum Lernen zur Verfügung. Um 15.10 Uhr sind schliesslich alle schulischen Arbeiten erledigt. Somit hat man den Abend für Vereinstrainings frei.

Willst du mehr über die Sportschule Bad Ragaz wissen? Dann bist du hier genau richtig! Im folgenden Interview mit Martin Sauter, dem Unihockeysportschultrainer, erhältst du einen Einblick in die Sportschule aus einer anderen Perspektiven.

Wie viel kostet ein Schuljahr für die Eltern?

Das Schulgeld bezahlt die Wohngemeinde an die Gemeinde Bad Ragaz, da entstehen für die Eltern also keine Mehrkosten. In diesem 'Testjahr' kostete die Sportschule noch nichts, denn der UHCS übernahm die Kosten für benötigtes Material, Trainerentschädigung und Hallenmieten. Ab dem nächsten Schuljahr, wird die Sportschule die Eltern pro Schuljahr zwischen 200.- und 500.- Franken kosten.

Findest du, dass man an eine Sportschule gehen muss, wenn man im Unihockey besser werden will?

Nein das ist falsch. Auch ohne Sportschule erzielt man mit den 2-3 Trainings beim UHCS gute Fortschritte und wird besser. Die Fortschritte der einzelnen Athletin / des einzelnen Athleten hängt natürlich davon ab, mit welchem Wille die jeweilige Person ans Werk geht. Wer will, macht mit oder ohne Sportschule Fortschritte.

Würdest du jedem Unihockeyspieler / jeder Unihockeyspielerin die Sportschule empfehlen?

Nein, ich empfehle die Sportschule nur jenen Athletinnen und Athleten, von denen ich überzeugt bin, dass es für sie das richtige Gefäss ist. Man muss schon sehr sportfanatisch sein und gewisse Grundvoraussetzungen mitbringen, um in der Sportschule auf zu gehen.

Was zeichnet die Sportschule aus?

Zusätzlich zum normalen Vereinstraining bekommt man durch die Sportschule weitere wertvolle Werkzeuge mit in den Unihockeyrucksack. Wie in jeder Sportart gilt es auch im Unihockey: Übung macht den Meister. An der Sportschule hat man zwischen 10-12 Stunden pro Woche geführten Sportunterricht. Durch die Reduktion des Stundenplans auf die Pflichtfächer, bleibt einem mehr Zeit für Trainings und Erholung. Wer praktisch jeden Abend trainiert, kann nicht noch Hausaufgaben erledigen und für Prüfungen lernen, wenn man spät abends vom Vereinstraining nach Hause kommt. Diese Entlastung ist in der Sportschule gewährleistet und macht Sinn.

Trotz des reduzierten Schulpensums bleiben alle Wege der beruflichen Zukunft offen!

Was möchtest du mit deinen Sportschülern Ende Schuljahr erreichen?

Und wo steht ihr heute?

Ganz allgemein möchte ich erreichen, dass sie zufrieden sind mit ihrem eingeschlagenen Weg und sagen: Wow cool, ich hänge ein weiteres Jahr Sportschule an.

Weiter lege ich viel Wert darauf die Sportschüler bewusst polysportiv und ganzheitlich weiter zu entwickeln. Wir spielen z.B. auch Badminton, Fussball, gehen mal aufs Bike im Frühling oder vergnügen uns mit einem selbst erfundenen 'Andri Ragettli-Parcours'.

Ganz konkret haben wir uns immer wieder kleinere Ziele gesteckt.

Im Bereich Koordination und Balance üben wir zurzeit an eine Challenge, die wir Ende Schuljahr beherrschen wollen. Wir widmen uns aber auch Themen wie Passspiel, Passtechnik, Rumpfstabilität, Körperspannung, 1 gegen 1 Verhalten, Schusstechnik anhand von Videoanalysen oder der Selbstständigkeit. All diese Bereiche sind notwendig, um einen vielseitigen Unihockeyspieler / eine vielseitige Unihockeyspielerin zu werden.

Co-Sponsoren

GARAGE | HOBI

CONCORDIA

EVS
ERDGASVERSORGUNG
SARGANSERLAND AG

atelier drü
ARCHITEKTUR + BAULEISTUNGEN AG
www.atelier-drue.ch

SIBIR

Medical-Partner

physiost

axa
nova

Teamsponsoren

BAUHAUS

MALER GMBH
HARDEGGER

Jäger
Herkules AG

NADIG AG

Materialsponsoren

UNIHOCS

Indoor Sport
steckschlag.ch

Medienpartner

Sarganserländer

SPORTBENZIN

Matchballsponsor

Schützenkasten

Migros-Vereinsbons für den UHCS sammeln



UNIHOCKEYCLUB
SARGANSERLAND

UHC Sarganserland

SUPPORT YOUR SPORT

Jetzt Vereinsbons sammeln und unseren Verein unterstützen

migros.ch/sport

MIGROS

Die Migros unterstützt Schweizer Breitensportvereine mit einem Fördertopf von insgesamt 3 Millionen Franken. Kaufe in der Migros ein, sammle damit Vereinsbons und teile sie dem UHC Sarganserland zu, damit der Verein einen möglichst grossen Anteil dieses Fördertopfs erhält.

Vom 2. Februar bis 12. April erhältst du beim Einkauf im Migros-Supermarkt, auf shop.migros.ch und bei sportxx.ch pro 20 Franken Einkaufswert einen Vereinsbon. Diesen kannst du dem UHC Sarganserland "spenden".

So geht's:

1. Scanne den QR-Code auf dem Bon oder gib auf www.migros.ch/sport den auf dem Vereinsbon aufgedruckten Code ein.
2. Teile deinen Bon dem UHC Sarganserland zu. Alternativ kannst du die Vereinsbons einem Vorstandsmitglied zukommen lassen.

Ziel des UHC Sarganserland ist es, dank dieser Aktion für unsere kleinsten Unihockeyaner, die Unihockeyschüler, ein Dress zu finanzieren. Seit 2012 führen wir die Unihockeyschule und nehmen immer wieder an Turnierli teil. Mit viel Stolz würden sie ein eigenes Dress bei diesen Gelegenheiten tragen.

UHC Sarganserland | Support Your Sport | Migros

Es war noch nie so einfach, den UHC Sarganserland zu unterstützen. Danke, dass du mithilfst!

Motiviere doch auch deine Familie und Freunde die Vereinsbons dem UHC Sarganserland zukommen zu lassen.